



Bericht über die gemeinsame PGR-Sitzung vom 28.6.2022

Die Pfarrgemeinderäte von Maria Himmelfahrt Allach und St. Martin Untermenzing trafen sich am Dienstag, den 28.6. zu einer gemeinsamen Sitzung im Pfarrheim Maria Himmelfahrt. Folgende Themen wurden dabei besprochen.

Der Pfarrgemeinderat wird ein **erweitertes Schutzkonzept** zu Prävention und Vorgehen bei unangemessenem Verhalten und Missbrauch für unseren Pfarrverband aufzustellen. Im Moment gibt es ein „einfaches“ Schutzkonzept, das insbesondere auf einem Unbedenklichkeitsnachweis basiert, aber keine weiteren maßgeblichen Handlungsvorgaben macht. Der PGR unterstützt die Erarbeitung und die Einführung eines erweiterten Schutzkonzepts einhellig. Zu diesem Zweck wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die einen Entwurf für ein erweitertes Schutzkonzept erarbeiten und diesen zeitnah vorlegen wird.

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der gestiegenen Kirchenaustrittszahlen wurde intensiv über weitere **Impulse für das Gemeindeleben** diskutiert. Zunächst sollen in den Gemeinden mehr Gelegenheiten geschaffen werden, um über Glaubensinhalte und Glaubenserfahrungen sprechen zu können. Hier wurde etwa auf so genannte „Alpha-Kurse“ aufmerksam gemacht, die das Ziel haben, die Teilnehmenden in Christus wachsen zu lassen.

Es wurde ein neues Angebot für jüngere Singles und Paare vorgestellt, die „**Connect Group**“. Ziel der neuen Gruppe ist zum einen die Vertiefung im Glauben, und zum anderen die Kontaktaufnahme und das Erleben von Gemeinschaft gerade (aber nicht nur) für und mit neu zugezogenen Gemeindemitgliedern. Die Idee der *Connect Group* entstand aus der Gemeinde heraus. Die Treffen beginnen regulär nach der Sommerpause, sie sollen 14tägig am Freitagabend stattfinden, zunächst in den Räumen der Pfarrgemeinden. Das Angebot begreift sich als ökumenisch.

Zudem sollen der **Kontakt und der Austausch mit den verschiedenen kirchlichen Gruppierungen** weiter ausgebaut und so das Miteinander in der Gemeinde gestärkt werden.

Die **Bedeutung der Heiligen Messe am Sonntag** hervorhebend wurde über deren Gestaltung gesprochen. Hier bestand Einigkeit, dass im Hinblick auf eine stärkere musikalische Gestaltung durch eine Band jedenfalls in Allach in eine bessere Ausstattung investiert werden sollte. Außerdem wird nach einer Möglichkeit gesucht, die Instrumente und das technische Equipment sinnvoll und sicher unterzubringen.

Es soll verstärkt daran gearbeitet werden, wie die Bewohnerinnen und Bewohner des neuen **Diamant-Geländes** in das Gemeinde- und Stadtteilleben integriert werden können und welche Rolle die Pfarrgemeinden dabei spielen können. Der Pfarrgemeinderat sieht es als wichtige Aufgabe an, auch den neuen Bewohnerinnen und Bewohnern in Allach und Untermenzing den Weg in die Pfarrgemeinden zu erleichtern und insbesondere Möglichkeiten des Austauschs und der Information zu bieten.

Für den Sonnenschutz bei künftigen **Gottesdiensten im Freien**, vor allem auf der Pfarrwiese in Allach, werden künftig im Bedarfsfalle Pavillons zur Verfügung stehen.

Weiter wird über den Stand des **Projektes Erinnerungskultur** informiert, bei dem Allacher und Untermenzinger Künstlerinnen und Künstler um ein Kunstwerk gebeten werden, das sich mit dem Missbrauchs-Skandal vor allem aus Opfersicht auseinandersetzt. Den Pfarrgemeinden werden die eingehenden Entwürfe dann vorgestellt. Diskutiert werden die finanziellen Aspekte des Projektes, in einer ersten Phase werden geschätzt 3.000,-€ benötigt.

Das „**PGR Archiv online**“ ist jetzt auf der Homepage des Pfarrverbandes verfügbar. Hier werden die zusammenfassenden Berichte über die PGR-Sitzungen veröffentlicht.